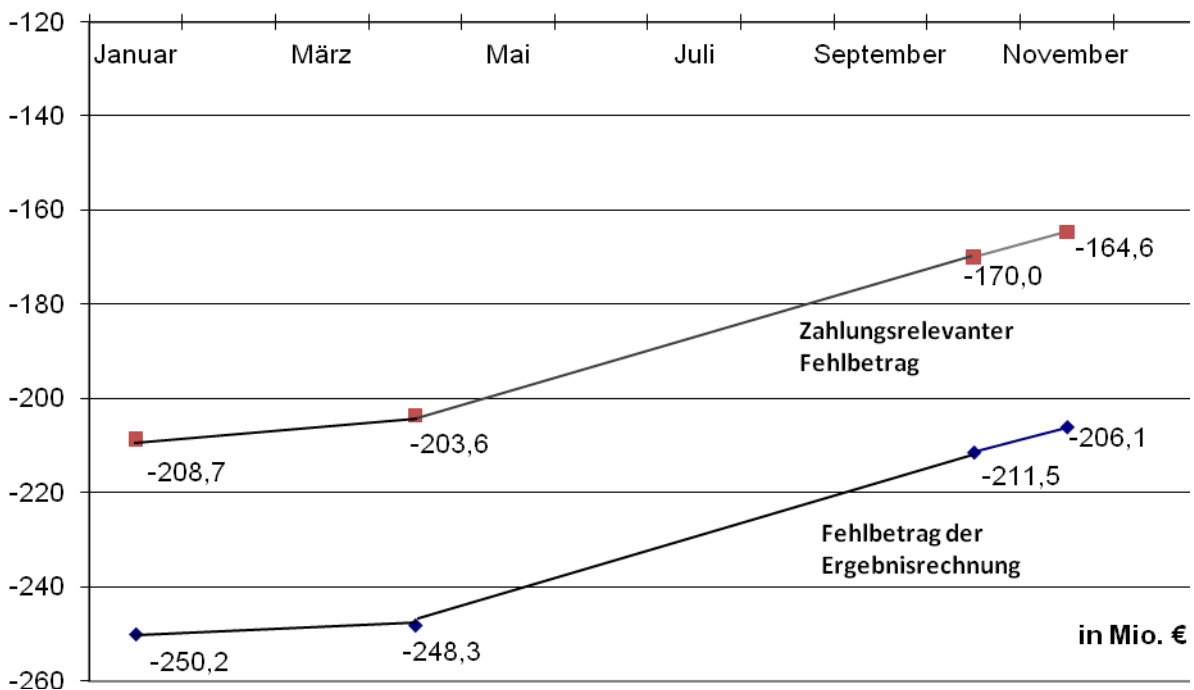
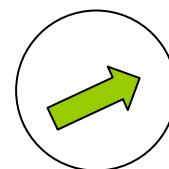


Jahresergebnisprognose für die Gesamtverwaltung Bericht November 2010

Jahresverlauf 2010 des prognostizierten Fehlbetrages
der Ergebnisrechnung



Tendenz gegenüber dem Haushaltsplan:



Prognostizierter Fehlbetrag laut Haushaltsplan:	-250,2 Mio. €	}	+44,1 Mio. €
Progn. Fehlbetrag des Berichtes 11/2010:	-206,1 Mio. €		

Die Veränderung im Vergleich zum letzten Bericht wurde im Wesentlichen ausgelöst durch

- Verbesserung bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 2,5 Mio. €.
- Verbesserung bei den Zinsen für Kassenkredite in Höhe von ca. 2,5 Mio. €.
- Verbesserungen im Bereich Soziales (vorwiegend Kosten der Unterkunft) in Höhe von ca. 0,5 Mio. €.
- Verschlechterungen im Bereich Hilfen zur Erziehung von rund 1,1 Mio. €.

Die Veränderung im Vergleich zum Haushaltsansatz wurde im Wesentlichen ausgelöst durch

- Verbesserung bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 22,5 Mio. € bei einem Haushaltsansatz von 105,0 Mio. € auf 127,5 Mio. €.
- Verschlechterungen bei den Gewerbesteuerumlagen (inklusive Fonds Deutsche Einheit) in Höhe von rd. 5,1 Mio. € bei einem Haushaltsansatz von insgesamt rd. 15,4 Mio. € auf 20,5 Mio. €.
- Verbesserung beim Gemeindeanteil Einkommensteuer in Höhe von rd. 3,0 Mio. € bei einem Ansatz von 105,0 Mio. € auf 108,0 Mio. €.
- Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (in Erwartung einer Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes) von rund 5,2 Mio. € bei einem Ansatz von 192,0 Mio. € auf 197,2 Mio. €.
- Verbesserungen in Höhe von rd. 7,0 Mio. € im Bereich Soziales (vorwiegend Kosten der Unterkunft) bei einem ordentlichen Ergebnis laut Haushaltsplan von - 167,1 Mio. € (ohne Personalaufwendungen) auf - 160,1 Mio. €.
- Verschlechterungen im Bereich Hilfen zur Erziehung von rd. 5,1 Mio. € bei einem ordentlichen Ergebnis laut Haushaltsplan von - 44,5 Mio. € (ohne Personalaufwendungen) auf - 49,6 Mio. €.
- Verbesserung bei den Zinsen für Kassenkredite in Höhe von ca. 12,5 Mio. € bei einem Ansatz von 49,0 Mio. € auf 36,5 Mio. €.
- Verbesserungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von rd. 3,0 Mio. € bei einem Haushaltsansatz von 223,7 Mio. € auf 220,7 Mio. €.